

# Mitgestalten und etwas bewegen

## Freiwilligen-Zentrum vermittelt Einsatzmöglichkeiten in der Stadt Lingen

Von Christiane Adam

**Lingen (EL) – Wer sich engagiert, ist zufriedener, macht sich weniger Sorgen und trägt etwas zu einer demokratischen Gesellschaft bei. Davon ist das Freiwilligen-Zentrum Lingen (FZL) überzeugt. Um diese positive Energie zu befördern, ist das FZL seit Jahren Vermittler für freiwilligen Einsatz und zeigt dies auch in der „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“.**

Seit 2004 möchte die „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ deutschlandweit auf Menschen aufmerksam machen, die sich hierzulande in vielfältiger Weise für andere einsetzen. In diesem Jahr ist der Aktionszeitraum vom 20. 9. bis zum 30. 9. Das Freiwilligen-Zentrum Lingen hat pünktlich dazu seine Engagementbörse online gestellt. „Hier können sich Menschen ganz unverbindlich von zuhause aus anschauen, welche Möglichkeiten des Engagements sich in Lingen bieten“, erklärt Jens Pinkhaus, Mitarbeiter im FZL.

Wer umgekehrt nach Freiwilligen und Mitmachern sucht, die sich in einem Verein oder einem Projekt beteiligen möchten, kann sich an ihn und seine Kollegin Tine Schubert wenden. Das Gesuch wird dann mittels eines Formulars aufgenommen und in die Engagementbörse eingepflegt. In der Börse finden sich Ziel und Zweck des Engagements, Aufgaben und zeitliche Vorstellungen.

Durch die Vorauswahl von Ehrenamttyp und Handlungsfeld kann man sich beispielsweise alles im Bereich Tier-



**Bilden das Team des Freiwilligen-Zentrums Lingen: (v.l.) Jens Pinkhaus, Tine Schubert und SKM-Geschäftsführer Hermann-Josef Schmeinck.**

Adam-Foto

schutz, Bildung etc. anzeigen lassen. „Es ist ein bisschen wie in einem Online-Warenhauskatalog“, meint Tine Schubert augenzwinkernd.

Die Engagementbörse enthalte bereits rund 300 Angebote, befinde sich derzeit jedoch noch im Aufbau. Wer darüber oder allgemein zu Themen rund um gesellschaftliches Engagement mit ihr und Jens Pinkhaus ins Gespräch kommen möchte, ist am 25. September (Mittwoch) an ihrem Informationsstand in der Loockenstraße willkommen. Auf Höhe der Volksbank steht das Team des FZL zwischen 10 und 14 Uhr für Fragen und Anregungen bereit.

Um im Gespräch mit den Menschen in Lingen zu bleiben, steht nicht nur das Büro

des FZL montags bis freitags von 10 bis 12.30 Uhr und montags bis donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr offen, sondern zeigen sich Pinkhaus und Schubert mit ihrem Stand immer wieder auch im öffentlichen Raum. Die Aufgabe, freiwilliges Engagement zu vermitteln und zu fördern, auch indem eigene Projekte aufgesetzt werden, ist Kernaufgabe und zugleich Herzensangelegenheit für sie.

Durch die vielen Krisen der letzten Jahre seien die Menschen in einem Ausmaß verunsichert, das die meisten sich noch vor einiger Zeit nicht hätten vorstellen können, so Tine Schubert. Jens Pinkhaus stellt fest, dass dadurch nicht selten der Ton rauer geworden sei. Zudem könne man einen

Rückzug ins Private bemerken, der auch nach der Corona-Zeit nicht aufgehoben werden konnte. Ein Beispiel: Das Projekt „Mobile Begleitung“ soll Menschen mit körperlichen Einschränkungen den Besuch kultureller Erlebnisse ermöglichen. In Kooperation mit dem Fachbereich für Kultur der Stadt Lingen stellt man diesen Menschen freiwillige Begleiter an die Seite, mit denen sie dann gemeinsam einen Theater-, Konzert-, Museumsbesuch etc. machen können. „Das Projekt wurde durch Corona gestoppt und hat sich quasi nie wieder davon erholt. Vielleicht haben sich viele Menschen einfach zuhause eingerichtet?“, mutmaßt Pinkhaus.

Dass eine demokratische Gesellschaft nur gemeinsam funktioniert, davon zeigen sich Hermann-Josef Schmeinck als Geschäftsführer des SKM Lingen und das Team des dazugehörenden FZL überzeugt. „Jeder kann im Kleinen etwas mitgestalten und bewegen. Aus Zusammen tun entsteht Zusammenhalt“, das wird durch das FZL-Motto „Gemeinsam stark für mehr Miteinander“ unterstrichen.

Passend dazu lädt das FZL am 16.10. (Mi., ab 18 Uhr) zum Themenabend „Wie kann man in Zeiten wie diesen einigermaßen entspannt und darum demokratisch bleiben?“ mit Dr. Christoph Hutter ein. Um Anmeldung per E-Mail unter [info@freiwilligen-zentrum-lingen.de](mailto:info@freiwilligen-zentrum-lingen.de) oder unter Tel. 0591 9124640 wird gebeten. Die Engagementbörse und weitere Infos finden sich unter [www.freiwilligen-zentrum-lingen.de](http://www.freiwilligen-zentrum-lingen.de).